

"Die bessere Therapie zum besseren Preis"

INHALT

- Thema der Heilmittelökonomie
- Warnhinweise
- Themen der aktuellen Vertragspartnerinformation
- Literaturhinweise

Unseren Newsletter finden Sie auch auf der Homepage der
WGKK (<http://www.wgkk.at>);
NÖGKK (<http://www.noekk.at>);
OÖGKK (<http://www.ooegkk.at>);
StGKK (<http://www.stgkk.at>);
BGKK (<http://www.bgkk.at>);
SGKK (<http://www.sgkk.at>);
KGKK (<http://www.kgkk.at>);

Impressum:
Redaktion: DI Berthold Reichardt,
Graphik: StGKK
Eigentümer, Herausgeber
und Verleger: StGKK,
8010 Graz, Josef-Pongratz-Platz 1

THEMA DER HEILMITTELÖKONOMIE

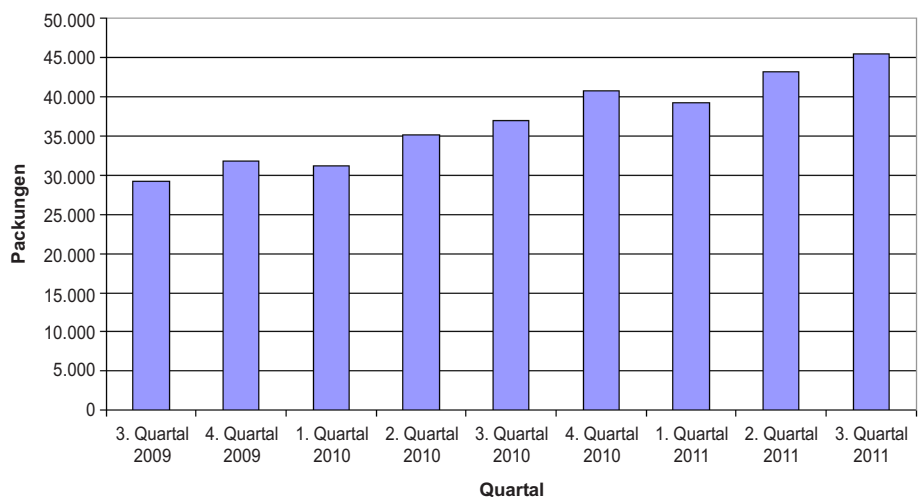
Olanzapin und Antipsychotika

Olanzapin mit einem jährlichen Kassenaufwand von € 26 Mio. ist ab sofort von 8 Anbietern generisch verfügbar. Die SV-Träger wenden sich daher an die Entscheidungsträger und Verordner von Olanzapin-Präparaten, den 50%igen Preisvorteil der Generika zu nützen, um Freiraum für die Weiterentwicklung unseres Gesundheitssystems zu schaffen.

Levetiracetam

Mit einem Jahresaufwand von € 15 Mio. ist Levetiracetam die nächste große Substanz, die mit einem Preisvorteil von 50% ab Februar 2012 generisch verfügbar wurde. Die Verordnungsentwicklung von Keppra zeigt seit Jahren eine dynamische Entwicklung. Es gibt daher auch viele Neueinstellungen, die mit der kostengünstigeren Alternative versorgt werden können.

Verordnungsentwicklung Keppra



LITERATURHINWEISE

A study of the safety and harms of antidepressant drugs for older people: a cohort study using a large primary care database

Health Technol Assess. 2011 Aug;15(28):1-202, iii-iv
<http://www.hta.ac.uk/fullmono/mon1528.pdf>

(Zugang am 6.2.2012)

Die Studie mit ca. 60.000 inkludierten Patienten zeigt ein erhöhtes Nebenwirkungsrisiko der Antidepressiva bei älteren Patienten.

Dipyridamol + ASS zur Sekundärprävention nach Schlaganfall oder TIA

IQWiG-Berichte – Jahr: 2011 Nr. 81

https://www.iqwig.de/download/A09-01_Abschlussbericht_Dipyridamol_ASS_nach_Schlaganfall_oder_TIA.pdf

(Zugang am 6.2.2012)

Es gibt keinen Beleg dafür, dass die Kombinationsbehandlung mit Dipyridamol + ASS einen Zusatznutzen gegenüber einer Monotherapie mit einem Thrombozytenaggregationshemmer (ASS oder Clopidogrel) hat.

Serenoa repens for benign prostatic hyperplasia (Review)

Cochrane Database of Systematic Reviews 2009, Issue 2. Art. No.: CD001423

Die Wirksamkeit liegt auf Placebo-Niveau.

Staggered overdose pattern and delay to hospital presentation are associated with adverse outcomes following paracetamol-induced hepatotoxicity.

Br J Clin Pharmacol. 2011 Nov 22

<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/j.1365-2125.2011.04067.x/pdf>

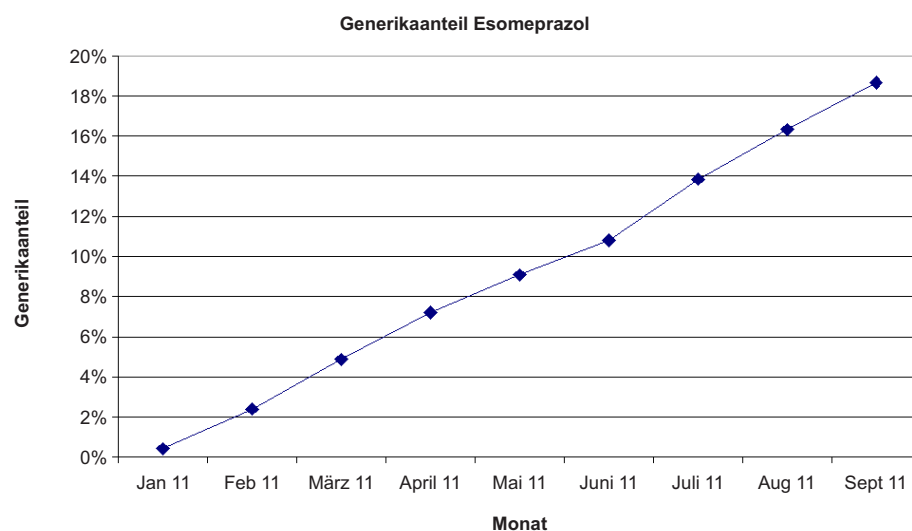
(Zugang am 6.2.2012)

Die Studie unterstreicht die Gefährlichkeit einer Paracetamol-Überdosierung. Die Patienten, die an das Lebertransplantationszentrum überwiesen wurden, hatten durchschnittlich 50 Tabletten eingenommen.

Esomeprazol

Der Generikaanteil bei Esomeprazol steigt seit Jahresbeginn 2011 stetig an und sollte bis zum aktuellen Monat Februar 2012 die 30%-Marke überschritten haben. Dieser Anstieg sollte sich noch weiter beschleunigen,

da ab sofort das 4. Nachfolgepräparat zu Nexium im Grünen Bereich verfügbar ist. Dieses wird vom Erstanbieter angeboten, ist also das idente Produkt zu Nexium und kostet weniger als die Hälfte. Kann es noch einen Grund geben, diesen Preisvorteil nicht zu nützen?



WARNHINWEISE

Xigris (Drotrecogin alfa): Market Withdrawal - Failure to Show Survival Benefit

(Zugang am 22.12.2011)

Marktrücknahme wegen fehlender Wirksamkeit.

Regranex (Becaplermin) und Permax (Pergolid)

<http://www2.i-med.ac.at/pharmakologie/info/info26-3.html>

(Zugang am 6.2.2012)

Marktrücknahmen wegen mangelnder Wirksamkeit (Becaplermin) bzw. Risiko einer Herzklappen- und Pleuralfibrose (Pergolid). Die SV-Träger hatten in den letzten 10 Jahren Kosten von über € 10 Mio. für Permax und € 0,2 Mio. für Regranex.

Measuring the return from innovation

<http://www.deloitte.com/assets/Dcom-UnitedKingdom/Local%20Assets/Documents/Industries/Life%20Sciences/uk-life-sciences-measuring-the-return-from-innovation.pdf>

(Zugang am 6.2.2012)

Wie hoch sind die Forschungskosten für ein neues Medikament? Die Antwort geben die internationalen Top-10 forschenden Pharmafirmen.

Errors Associated With Outpatient Computerized Prescribing Systems

http://www.medscape.com/viewarticle/752621_print

(Zugang am 6.2.2012)

Auch elektronische Rezeptprogramme können eine hohe Fehlerquote verursachen.

Reduced risk of colorectal cancer with metformin therapy in patients with type 2 diabetes: a meta-analysis

Diabetes Care. 2011

Oct;34(10):2323-8

<http://care.diabetesjournals.org/content/34/10/2323.full.pdf+html>

(Zugang am 6.2.2012)

Die Metaanalyse inkludiert 5 Studien mit insgesamt über 100.000 Diabetiker. Die Metformintherapie reduziert das Risiko für Kolorektalkarzinome signifikant.

Pegfilgrastim Costly, Unnecessary in Some Breast Cancer Patients

[http://www.internalmedicinews.com/index.php?id=2049&type=98&tx_ttnews\[tt_news\]=94124&cHash=da03e20e36](http://www.internalmedicinews.com/index.php?id=2049&type=98&tx_ttnews[tt_news]=94124&cHash=da03e20e36)

(Zugang am 16.1.2012)

[http://www.oncologyreport.com/index.php?id=6016&type=98&tx_ttnews\[tt_news\]=94124&cHash=da03e20e36](http://www.oncologyreport.com/index.php?id=6016&type=98&tx_ttnews[tt_news]=94124&cHash=da03e20e36)

(Zugang am 16.1.2012)

Eine Überversorgung mit koloniestimulierenden Faktoren bei bestimmten Patientengruppen mit Mamma-Ca wird aufgezeigt.

FDA Drug Safety Communication: Review update of Trilipix (fenofibric acid) and the ACCORD Lipid trial

<http://www.fda.gov/Drugs/DrugSafety/ucm278837.htm>

(Zugang am 6.2.2012)

Fenofibrat reduziert weder das Herzinfarkt- noch das Schlaganfallsrisiko.

Avastin (Bevacizumab)

<http://www.fda.gov/NewsEvents/Newsroom/PressAnnouncements/ucm280536.htm>

(Zugang am 6.2.2012)

Die Zulassung beim metastasierten Mamma-Ca wurde von der FDA wegen fehlender Wirksamkeit und Verträglichkeit aufgehoben.

Pradaxa (Dabigatran)

<http://www.fda.gov/Safety/MedWatch/SafetyInformation/SafetyAlertsforHumanMedicalProducts/ucm282820.htm>

(Zugang am 6.2.2012)

Meldungen zu fatalen Blutungen unter Dabigatran führen zu einer Sicherheitsüberprüfung der FDA.

Gilenya (Fingolimod)

<http://www.fda.gov/Safety/MedWatch/SafetyInformation/SafetyAlertsforHumanMedicalProducts/ucm284355.htm>

(Zugang am 23.1.2012)

Nachdem ein Patient nach der ersten Gabe von Gilenya verstarb, werden die Sicherheitsdaten von der FDA überprüft.

Ginkgo biloba for Preventing Cognitive Decline in Older Adults

JAMA. 2009 Dec 23;302(24):2663-70

<http://jama.ama-assn.org/content/302/24/2663.long>

(Zugang am 6.2.2012)

Die Wirksamkeit von Ginkgo biloba auf kognitive Fähigkeiten unterscheidet sich nicht von Placebo.

Derzeit „investieren“ die SV-Träger jährlich über € 15 Mio. in Ginkgo-Präparate.

Reforming Austria's Highly Regarded but Costly Health System

OECD Economics Department Working Papers No. 895

<http://dx.doi.org/10.1787/5kg51mbntk7j-en>

(Zugang am 22.12.2011)

Das Paper enthält viele Zahlen zum österreichischen Gesundheitssystem im internationalen Vergleich.

Association Between Glycemic Control and Adverse Outcomes in People With Diabetes Mellitus and Chronic Kidney Disease

Arch Intern Med. 2011 Nov 28;171(21):1920-1927

Niereninsuffiziente Diabetiker haben eine schlechtere Prognose mit einem HbA1c von über 9,0%, aber auch mit einem niedrigen Wert von unter 6,5%.

Comparative Benefits and Harms of Second-Generation Antidepressants for Treating Major Depressive Disorder: An Updated Meta-analysis

Ann Intern Med. 2011 Dec 6;155(11):772-85

Auch diese aktuelle Meta-Analyse zeigt keine Unterschiede in der Wirksamkeit der modernen Antidepressiva.

Antibiotic resistance in primary care in Austria - a systematic review of scientific and grey literature

BMC Infect Dis. 2011 Nov 28;11:330

<http://www.biomedcentral.com/1471-2334/11/330> (Zugang am 6.2.2012)

Die Übersichtsarbeit zur Resistenzlage im niedergelassenen Bereich zeigt zB für E. coli die höchste Antibiotikaresistenz für Fluorchinolone (19%) and Trimethoprim/Sulfamethoxazol (27%).

Rasilez (Aliskiren)

<http://www.basg.gv.at/news-center/news/sicherheitsinformationen-details/article/aliskiren-haeltige-arzneispezialitaeten/> (Zugang am 6.2.2012)

<http://www.novartis.com/downloads/newsroom/rasilez-tekturna-information-center/20111220-rasilez-tekturna.pdf>

(Zugang am 2.1.2012)

Wegen einer erhöhten Schlaganfallsrate und renaler Komplikationen wurde die ALTITUDE-Studie mit über 8.000 inkludierten Patienten vorzeitig abgebrochen. Dies wird zu einer Neubewertung der Substanz führen.

Ihre Ansprechpartner zu regionalen Themen von Konsensus Heilmittelökonomie:

Dr. Harald Klier
harald.klier@stgkk.at

DI Berthold Reichardt
berthold.reichardt@bgkk.at

THEMEN DER AKTUELLEN VERTRAGSPARTNERINFORMATION

Effiziente Arzneimittelversorgung in der Onkologie

Der erste Beitrag befasst sich mit der speziellen Situation der Zulassungsstudien für den onkologischen Einsatzbereich und mit Finanzierungsmodellen.

Unterversorgung mit TNF-Blockern?

Die Realversorgungsdaten von zwei SV-Trägern geben keine Hinweise einer Unterversorgung in Österreich.

Problematik der Nicht-Dosisäquivalenz bei Wirkstoff-Switch

Dr. Baumgärtel von der Zulassungsbehörde AGES nimmt zur Umstellungsproblematik bei Klasseneffekten Stellung.

Die neuen Generikafirmen: MSD, Pfizer, Teva

Auch große Player der forschenden Pharmaindustrie bieten in Österreich ab sofort Generika an und große Generikafirmen Originärpräparate.

Fixkombinationen von ARB mit Amlodipin

Die Daten der Realversorgung mit Fixkombinationen zeigen, dass die Fixkombinationen die Einzelsubstanzen nicht substituieren, sondern dass ein neues Marktsegment erschlossen wird.

Das Redaktionsteam stellt sich vor

Über die Arbeit des gemeinsamen Redaktionskomitees der Vertragspartnerinformation der SV-Träger.

**Unser Leitsatz:
Die bessere Therapie
zum besseren Preis**